


<b>EASA</b>	<b>Lufttüchtigkeitsanweisung</b>
	<b>AD Nr.: 2013-0252</b> <b>Datum: 18. Oktober 2013</b> <b>Bemerkung:</b> Diese Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 66 dieser Verordnung teilhaben.
<b>Hinweis:</b> Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aeroclub e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.	
Dies LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 2042/2003, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sein denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 2042/2003, Anhang I, Teil M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 216/2008, Artikel 14(4)].	
<b>Halter der Musterzulassung:</b> BLANIK Limited	<b>Muster/Baureihe(n):</b> L-13 „BLANÍK“ Segelflugzeuge
Kennblatt (TCDS) –Nummer:	EASA.A.024
Ausländische LTA:	Nicht zutreffend
Ersetzt:	keine
<b>ATA 57</b>	<b>Tragfläche – Holm – Kontrolle / Reparatur</b>
Hersteller:	Aircraft Industries, a.s, Strojírny první pětiletky n.p., LET n.p., LET a.s. and LETECKÉ ZÁVODY a.s.
Betroffen:	Model L-13 „BLANÍK“ Segelflugzeuge, alle Seriennummern Bemerkung: Zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser LTA haben nur einige L-13 „BLANIK“ Segelflugzeuge ein gültiges Lufttüchtigkeitszeugnis (ARC) unter der Voraussetzung der Konfiguration wie unter 1) oder 2) unten spezifiziert: <ol style="list-style-type: none"> <li>1) geändert in Übereinstimmung mit Aircraft Design and Certification Ltd., Modifikation ADxC-DC-39-001 (EASA Supplemental Type Certificate 10035295), oder</li> <li>2) L-13 „BLANIK“ Segelflugzeug als „verstärkter“ Typ festgestellt.</li> </ol>
Grund:	Die Untersuchungsergebnisse eines Unfalls im Juni 2010 mit einem L-13 „BLANIK“ (Seriennummer 1175117) ergaben verschlechterte mechanische Werte des unteren Holm-Materials. Die gemessenen Werte für die Streckgrenze und die Bruchgrenze waren wesentlich niedriger als die zugelassenen Standardwerte. Dieser Zustand kann zum Versagen der Tragflächenstruktur und als Folge daraus zum Verlust des Segelflugzeuges führen, wenn er nicht erkannt und korrigiert wird. Um diesen unsicheren Zustand zu beenden, hat Aircraft Industries a.s. (AI), der unter Vertrag stehende Halter der Musterzulassung, eine verbindliche Technische Mitteilung (MB) L13/116a heraus gebracht mit Anweisungen für die Kontrolle der mechanischen Eigenschaften der oberen und unteren Holmbeschläge des Segelflugzeugs.

	<p>Eine kürzlich durchgeführte Überprüfung der Konstruktion, basierend auf den vorläufigen Untersuchungsergebnissen des Unfalls, ergab, dass die L-13 „BLANIK“ Segelflugzeuge, die dem „verstärkten“ Typ entsprechen und L-13A „BLANIK“ Segelflugzeuge, die in Übereinstimmung mit dem AI MB L13/112a geändert wurden, nicht von den verschlechterten Materialwerten betroffen sind.</p> <p>Aus den oben genannten Gründen fordert diese LTA eine einmalige Kontrolle der Materialwerte der Holme und eine Meldung der ermittelten Werte an AI.</p> <p>Diese LTA wird als provisorische Maßnahme angesehen. Auf Grundlage der gewonnenen Erfahrungen können weitere LTAs folgen.</p>
Wirksamkeit ab:	1. November 2013
Erforderliche Maßnahmen und Fristen:	<p>Erforderliche Maßnahmen, wenn nicht schon zuvor durchgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Innerhalb von 30 Tagen nach der Wirksamkeit dieser LTA, Kontrolle der oberen und unteren Holme auf ihre mechanischen Festigkeitswerte gemäß AI MB L13/116a.</li> <li>(2) Wenn während der Kontrolle gemäß Absatz (1) dieser LTA festgestellt wird, dass sich die Festigkeitswerte außerhalb der zulässigen Grenzen befinden, die in den Anweisungen der AI MB L13/116a definiert sind, sind die betroffenen Flügel vor dem nächsten Flug gegen einsatzfähige Teile zu ersetzen.</li> <li>(3) Wenn während der Kontrolle gemäß Absatz (1) dieser LTA festgestellt wird, dass sich die Festigkeitswerte innerhalb der zulässigen Grenzen befinden, die in den Anweisungen der AI MB L13/116a definiert sind, sind die ermittelten Ergebnisse gemäß den Anweisungen der AI MB L-13/116a innerhalb von 30 Tagen nach der Kontrolle an AI zu melden.</li> <li>(4) Jedes L13 „BLANIK“ Segelflugzeug, welches als übereinstimmend mit dem „verstärkten“ Typ gemäß den Kontrollen in AI MB L13/112a verifiziert wurde, ist von den Maßnahmen des Absatz (1) dieser LTA nicht betroffen, vorausgesetzt es kann nachgewiesen werden, dass keine Änderungen an diesem Segelflugzeug vorgenommen wurden seit der Feststellung dieser Übereinstimmung.</li> </ol> <p>Bemerkung: Um die Anforderungen dieser LTA einzuhalten, kann anstelle der englischen Version der AI MB L13/116a oder AI MB L13/112a die Tschechische Version des AI Zavazny Bulletin (ZB) L13/116a oder AI ZB L13/112a benutzt werden.</p>
Verweis auf weitere Veröffentlichungen:	<p>AI MB L13/116a vom 24. Januar 2013 (Englische Version)  AI ZB L13/116a vom 24. Januar 2013 (Tschechische Version)  AI MB L13/112a vom 16. Mai 2011 (Englische Version)  AI ZB L13/112a vom 16. Mai 2013 (Tschechische Version)</p> <p>Die Anwendung von später genehmigten Versionen dieser Dokumente ist akzeptabel zur Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA.</p>

Bemerkungen:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Auf Ansuchen und nach ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser LTA genehmigen.</li><li>2. Auf Grundlage der notwendigen Maßnahmen und der Fristen hat die EASA entschieden, eine endgültige LTA herauszugeben mit der Aufforderung zur Kommentierung, die den öffentlichen Konsultationsprozess auf die Zeit nach der Veröffentlichung verschiebt.</li><li>3. Anfragen zu dieser LTA sollen an die Safety Information Section, Executive Directorate, EASA gesandt werden. E-mail: <a href="mailto:ADs@easa.europa.eu">ADs@easa.europa.eu</a></li><li>4. Zu Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser LTA kontaktieren Sie bitte: Contracted Design Organisation Approval Holder Aircraft Industries, a.s. – Na záhonech 1177, 686 04 Kunovice, Czech Republic Telefon: +420-572-817 660, Fax. +420-572-816 112 Email: <a href="mailto:ots@let.cz">ots@let.cz</a></li></ol>
--------------	---

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet.